



Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e. V.

Obleute für Bienenweide, Umwelt- und Naturschutz
Gregor und Ulrike Rohlmann

Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 stand wie die Vorjahre ganz im Zeichen der blühenden Landschaften und des Einsatzes für eine gentechnikfreie Landwirtschaft und Ernährung.

Im Verlauf des Jahres entstand in Zusammenarbeit mit der Grafikerin und Imkerin Käthe Wissmann aus Bochum der neue **Flyer zur Blühinitiative** mit dem Titel „Wir bringen die Landschaft zum Blühen“. Parallel dazu konnten wir die neuen Unterordner unseres Fachbereiches auf der Homepage des Landesverbandes, „Blühendes Band“ und „Infos“, mit umfangreichem Informationsmaterial füllen. Das zur Blühinitiative passende **Feldschild „Wir bringen die Landschaft zum Blühen“** wird auf dem Apisticus-Tag 2015 präsentiert.

Gemeinsam mit Herrn Dr. Mühlen und Frau Backer-Struß von der Landwirtschaftskammer NRW erarbeiteten wir das Konzept für den bundesweit ersten Lehrgang zur Ausbildung von Bienenweidefachberaterinnen und – fachberatern (**BWB**) in NRW für das Jahr 2015.

Am **30. Januar 2014** stellten wir beim **Extratag „Aktuelle Trends im öffentlichen Grün“** im Rahmen der Naturgartentage des Naturgarten e.V. in der Bildungsstätte des Deutschen Gartenbaus in Grünberg die Initiative „Blühendes Band durch unser Land“ im Vortrag und am Infostand vor. Im regen Austausch mit Holger Loritz vom Netzwerk Blühende Landschaft, Dr. Reinhard Witt vom Naturgarten e.V. und vielen weiteren Fachleuten konnten wir viele neue Ideen zur Verbesserung der Blütenvielfalt mitnehmen.

Anlässlich des **Apisticus-Tages 2014** in Münster gestaltete unser Fachbereich einen Informationsstand zu den Themen Agro-Gentechnik, „Blühendes Band durch unser Land“ und „Bienen machen Schule“. Wie schon in den Jahren zuvor konnten wir interessierten Gästen ein umfangreiches Angebot des Netzwerks Blühende Landschaft, Fachliteratur vom Naturgarten e.V. und selbst erstellte Handreichungen zur Anlage von Blühflächen und naturnahen Gärten anbieten. Ernst Rieger von der Saatgutfirma Rieger-Hofmann unterstützte uns mit seinem umfangreichen Fachwissen bei der Beratung zur Auswahl von geeignetem gebietseigenen Saatgut.

Am **20. Februar 2014** präsentierten wir die Blühinitiative beim Treffen des **Bienennetzwerks Ruhrgebiet**. Die im Bienennetzwerk Ruhrgebiet verankerte RAG Montan Immobilien renaturiert unter dem Motto „Fläche sucht Imker“ riesige alte Bergbauflächen im Ruhrgebiet und verbessert die Bienenweide durch die Anpflanzung blühender Sträucher und die Anlage von Blühflächen. Ein weiteres Treffen fand am **9. September 2014** auf der Zeche Zollverein statt.

Im Rahmen der **Fortbildungsveranstaltung „Kinder- und Jugendimkerei“** unseres Landesverbandes stellten wir am **8. März 2014** auf Haus Düsse unsere bisherige Arbeit in Bienenprojekten am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lüdenscheid und unsere Erfahrungen im Netzwerk „Bienen machen Schule“ vor.



Am **17. März 2014** erreichte das blühende Band durch Vortrag und Infostand im **Naturschutzzentrum des Märkischen Kreises** in Lüdenscheid eine große Anzahl von sehr interessierten Gästen.

Unser erstes **Praxisseminar** am **29. März 2014** in unserem eigenen Garten trug den Titel „**Nahrungssicherung Obstbäume – Vermehrung blühender Gehölze**“. Dieses Seminar richtete sich an interessierte Imkerinnen und Imker, die die Vermehrung und Veredelung sowie den Schnitt von Obstbäumen praktisch erlernen wollten. Daneben ging es auch darum, die Möglichkeiten zur Vermehrung von Stauden und Gehölzen – insbesondere Weiden – kennen zu lernen. Die Teilnehmer erhielten eine eigene Veredelungsunterlage sowie Edelreiser und Weidenstecklinge und umfangreiches Informationsmaterial mit Anleitungen zum Obstbaumschnitt, zur Vermehrung und Veredelung sowie Listen mit gut geeigneten alten Obstsorten. Bei herrlichem Sonnenschein verging die Zeit mit dem erfahrenen Pomologen Siegfried Geck wie im Flug.

Am **5. April 2014** spannten wir das blühende Band beim **Thüringer Imkertag** nach Ostdeutschland. Einen weiteren Blühpunkt konnten wir am **25. April 2014** beim **Imkerverein Bad Salzuflen** setzen.

Unser zweites **Praxisseminar** „**Ein Garten für Bienen, Hummeln & Co.**“ im eigenen naturnah gestalteten Garten folgte am **28. Juni 2014**. Dieses sowohl für Imkerinnen und Imker als auch andere Gartenliebhaber interessante Seminar diente als Einstieg in die Faszination einer naturnahen Gartengestaltung und bot erste Schritte zu einem Natur-Erlebnis-Garten an.

In einer theoretischen Einführung stellten die Referenten Dorothea Schulte, Witten und Gregor Rohlmann vom Naturgarten e.V. zunächst Lebensart und Lebensweisen im Naturgarten vor. Die naturnahe Gartengestaltung regt alle Sinne an und lässt wohltuende Gartenräume für Mensch und Tier entstehen.

Im 2. Teil des Nachmittags ging es beim Rundgang durch den naturnahen Privatgarten um kreative Gestaltungsvorschläge und standortgerechte Pflanzenauswahl. Die natürlichen Formen, betörenden Düfte, die dezenten Farben und vor allem die vielfältige Tierwelt im Natur-Erlebnis-Garten ließen uns unsere heimische Natur mit all unseren Sinnen erleben.

Umfangreiches Informationsmaterial ergänzte die fachliche Beratung hinsichtlich der naturnahen Pflanzungen und der Naturgartenpflege. Hierbei fanden auch der Bau von Trockenmauern, die Anlage von Natursteinterrassen und Wegeflächen sowie von Gartenteichen Beachtung.

Unsere Teilnahme an der bundesweiten Fortbildung „**Bienen machen Schule**“ vom **26. – 28. September 2014** an der Universität in **Trier** zählte wie schon in den vergangenen Jahren für uns zu den Höhepunkten im Bienenjahr. Insbesondere die Präsentation des Bienengartens des Fachbereiches Didaktik der Biologie an der Uni Trier hat uns sehr beeindruckt. Umfassende Informationen, kreative Ideen zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und die Begegnung mit gleichgesinnten naturverbundenen Menschen haben die Begeisterung lange nachwirken lassen. In unserer seit dem Schuljahr 2014/2015 existierenden Bienen-AG „Scholli-Bees“ am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lüdenscheid können wir die neuen Ideen umsetzen und haben sehr viel Freude daran.

Auf dem diesjährigen **Honigmarkt in Witten** waren wir mit einem Informationsstand zu den Themen „Blühendes Band“ und „Risiken der Agro-Gentechnik“ vertreten und konnten den neu erschienenen Flyer unseres Fachbereiches vorstellen.

Am **26. Oktober 2014** folgten wir einer Einladung des **Imkervereins Wiehl** und verlängerten das blühende Band ins Rheinland.



Es ist uns ein großes Anliegen, in Zukunft bei der Anlage von Blühflächen sofort gebietseigene, nachhaltige Mischungen einzusetzen ohne vorher gut gemeinte „Psychotope“ wie z.B. die Mössinger Mischung zu verwenden. Auf diesem Weg lässt sich die Artenvielfalt dauerhaft sichern. Dazu möchten wir die Forschungsergebnisse der Studie ProSaum der Uni Osnabrück zur Etablierung mehrjähriger artenreicher Krautsäume nutzen.

Für die fachliche Beratung durch **Reinhard Witt vom Naturgarten e.V.**, **Holger Loritz vom Netzwerk Blühende Landschaft** und **Ernst Rieger von der Saatgutfirma Rieger-Hofmann** sind wir besonders dankbar.

Wir freuen uns sehr über die große Resonanz bei der Anmeldung zum BWB-Lehrgang und hoffen, dass wir mit den ausgebildeten Bienenweidefachberaterinnen und –fachberatern in den kommenden Jahren ein engagiertes Team zur Verbesserung der Nahrungsgrundlage für Bienen, Hummeln & Co. aufbauen können.

Abschließend danken wir allen, die uns bisher bei unserer Arbeit unterstützt haben – ganz besonders Frau Knepper und den Damen der Geschäftsstelle –, die geduldig unsere Fragen beantwortet und uns mit allen nötigen Informationen sehr geholfen haben.

Gregor und Ulrike Rohlmann, Lüdenscheid